



STARK FÜR FRAUEN

MUTTER-KIND-KUREN

Stationäre Vorsorge und
Rehabilitation

Für Mütter mit chronisch kranken
oder behinderten Kindern

Dieser Flyer wurde gefördert aus Mitteln der Aktion Mensch



WEGE UM KRAFT ZU SCHÖPFEN

Sie sind Mutter eines Kindes mit einer chronischen Erkrankung oder Behinderung

Durch die Betreuung und Versorgung Ihres Kindes sind Sie tagtäglich besonders gefordert. Sie müssen sich mit der Erkrankung oder Behinderung Ihres Kindes auseinandersetzen und erleben schmerzhaft Gefühle wie Hilflosigkeit, Trauer, Verzweiflung, manchmal auch Wut oder Schuld. In ihrem Umfeld treffen Sie immer wieder auf negative Reaktionen, weil Ihr Kind nicht so ist wie andere Kinder.

Das alles kostet Sie viel Kraft und lässt Sie oft an Ihre eigenen körperlichen Grenzen stoßen. Die dauerhaften Überforderungen zeigen bei Ihnen erste oder bereits länger bestehende Erkrankungen.

Mit einer stationären Vorsorge oder Rehabilitationsmaßnahme (Mutter-Kind-Kur) in Evangelischen Kliniken für Mutter und Kind können Sie etwas für Ihre Gesundheit tun und neue Kraft und Lebensmut schöpfen. Wir behandeln Ihre individuellen Gesundheitsstörungen oder Erkrankungen professionell mit interdisziplinären Therapieangeboten.

Für Ihre Fragen und Probleme in der Bewältigung der besonderen Anforderungen nehmen wir uns Zeit und entwickeln mit Ihnen Entlastungsstrategien, auch für die Zeit danach. Im Austausch mit anderen Müttern können Sie sich Unterstützung und Anregungen für Ihren

Alltag holen. Unsere besonderen Räume der Heilung helfen Ihnen dabei, wieder Zuversicht und Freude zu finden.



INDIKATIONEN FÜR FRAUEN

Vorsorge und Rehabilitation:

- Psychische psychosomatische und psychovegetative Erkrankungen (Erschöpfungszustände, Überforderungssyndrome, depressive Verstimmungen, Angststörungen, Essstörungen, Schlafstörungen)
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Orthopädische Erkrankungen
- Stoffwechselerkrankungen
- Krankheiten der Atmungsorgane
- Hauterkrankungen
- Weitere Indikationen in einzelnen Kliniken

INDIKATIONEN FÜR KINDER

Vorsorge:

- Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen (u.a. Adipositas, Diabetes mellitus)
- Psychische Erkrankungen und Verhaltensstörungen (Entwicklungsstörungen, Wahrnehmungsstörungen, Lern- und Leistungsstörungen, Regulationsstörungen, Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend, Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren, Belastungsstörungen, Intelligenzstörungen)
- Krankheiten des Nervensystems (Epilepsie)

- Krankheiten der Atmungsorgane (u.a. Asthma bronchiale)
- Krankheiten der Haut und Unterhaut (u.a. Neurodermitis)
- Krankheiten des Muskelskelett-Systems und des Bindegewebes
- Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (u.a. Down-Syndrom, geistige und körperliche Behinderungen, zerebrale Lähmungen)

Für einzelne Erkrankungen oder Behinderungen gibt es in einigen Kliniken Sonderkonzepte und spezielle Therapieangebote.

BEHANDLUNG CHRONISCH KRANKER UND BEHINDERTER KINDER

Chronisch kranke oder behinderte Kinder werden in unseren Kliniken im Rahmen der Vorsorge (in einzelnen Kliniken auch im Rahmen der Rehabilitation) medizinisch behandelt und erhalten gezielte therapeutische Unterstützung und Förderung. Ihr Kind wird in der Gemeinschaft mit anderen gesunden, kranken oder behinderten Kindern pädagogisch betreut und kann so Normalität erfahren. Für Schulkinder bieten wir während der Schulzeiten einen wissenserhaltenden Unterricht und weitere Lernprojekte an. Mutter-Kind-Interaktionsangebote helfen Ihnen und Ihrem Kind, die Beziehung zu reflektieren und neue

Verhaltensweisen auszuprobieren. So können Sie Ihr Kind und sich neu erfahren.

Die Möglichkeit der Aufnahme wird jeweils individuell mit der einzelnen Klinik geklärt. Voraussetzung für die Mitaufnahme Ihres Kindes in eine der Evangelischen Kliniken ist, dass Ihr Kind in unseren Gruppen gemeinsam mit anderen Kindern betreut werden kann und Sie außerhalb der Therapiezeiten sowie Gruppen- und Freizeitangebote Ihr Kind selbst versorgen können. In einigen Kliniken können weibliche Begleitpersonen zu Ihrer Unterstützung mit aufgenommen werden.

Bei einem umfassenderen Rehabilitationsbedarf des Kindes kommen ggf. andere Kliniken in Betracht.



UNSERE THERAPIEANGEBOTE FÜR MÜTTER UND KINDER

Übersicht Therapieangebote:

- Medizinische Untersuchungen und Behandlungen
 - Psychosoziale und psychologische Einzel-, Gruppengespräche und -Therapie
 - Physiotherapie
 - Bewegungs- und Sporttherapie
 - Entspannungsverfahren/Meditationen
 - Logotherapie/Ergotherapie
 - Verhaltenstraining/Wahrnehmungsübungen
 - Heilpädagogische Förderung und Therapie
 - Ernährungsberatung
 - Sozialberatung
 - Kreativtherapie
- Gesundheitsförderung/-schulung
 - Mutter-Kind-Interaktion
 - Erziehungsberatung
 - Angebote zu Sinn- und Glaubensfragen
 - Wissenserhaltender Unterricht/Lernprojekte



UNSERE KLINIKEN FÜR MUTTER-KIND

Klinik Sonnenbichl gemeinnützige GmbH
Prävention und Rehabilitation für Mutter und Kind
Am Sonnenbichl 1 | 83229 Aschau
Telefon: (0 80 52) 90 68 60
www.klinik-sonnenbichl-aschau.de

Mutter-Kind-Klinik für Prävention und Rehabilitation „Haus WaldQuelle“
Waldweg 4 | 41844 Wegberg-Dalheim
Telefon: (0 24 36) 39 89-0
www.hauswaldquelle.de

Mutter-Kind-Zentrum für Familiengesundheit Rehabilitation und Prävention „Klinik Werraland“
Balzerbornweg 2 | 37242 Bad Sooden-Allendorf
Telefon: (0 56 52) 955-0
www.klinik-werraland.de

„Haus am Deich“
Ev. Therapiezentrum für Mutter und Kind
Badestraße 18 | 26506 Norden-Norddeich
Telefon: (0 49 31) 95 09 50
www.muettergenesung.de

Vorsorge-Reha-Klinik HAUS DAHEIM
Burgstraße 35 | 38667 Bad Harzburg
Telefon: (0 53 31) 80 25 32
www.frauenhilfe-bs.de

Ev. Kurzentrum „GODE TIED“
Königsberger Str. 12-16 | 25761 Büsum/Nordsee
Telefon: (0 48 34) 95 09-0
www.godetied.com

Ev. Therapiezentrum für Mutter und Kind „Tannenhof“
Triftstraße 24 | 38644 Goslar-Hahnenklee

Telefon: (0 53 25) 51 41-21
www.muettergenesung.de

Ev. Mutter-Kind-Kurklinik „Loßburg“
Pflegeräcker 21 | 72290 Loßburg
Telefon: (07 11) 20 68-240
www.muettergenesung-kur.de

Ev. Mutter-Kind-Kurklinik Scheidegg
Kurstraße 25 | 88175 Scheidegg
Telefon: (07 11) 20 68-24
www.muettergenesung-kur.de

Evangelische MutterKindKlinik Spiekeroog „DÜNENKLINIK“
Tranpad 16 | 26474 Spiekeroog
Telefon: (0 49 76) 9 17-0
www.duenenlinik.de

UNSERE KLINIKEN FÜR FRAUEN/MÜTTER

Frauen in Familienverantwortung können auch ohne Kinder in unseren Evangelischen Kliniken für Frauen/Mütter eine stationäre Maßnahme in Anspruch nehmen.

„Antonie-Nopitsch-Haus“

Ev. Therapiezentrum für Frauen

Sebastian-Kneipp-Straße 5 | 29549 Bad Bevensen

Telefon: (0 58 21) 503-129

www.muettergenesung.de

Ev. Frauen- und Mütterkurklinik „Bad Wurzach“ Prävention und Rehabilitation

Elly-Heuss-Knapp-Weg 5 | 88410 Bad Wurzach

Telefon: (07 11) 20 68-240

www.muettergenesung.kur.de

„Die Insel“ Ev. Therapiezentrum für Frauen

Billstraße 14 | 26571 Nordseebad Juist

Telefon: (0 49 35) 91 50 05

www.muettergenesung.de

„Klinik Hohes Licht“ gemeinnützige GmbH Prävention und Rehabilitation für Frauen

Kratzerstraße 20 | 87561 Oberstdorf

Telefon: (0 83 22) 97 73 70

www.klinik-hohes-licht-oberstdorf.de



INFORMATION UND BERATUNG

Frauen in Familienverantwortung haben nach den gesetzlichen Bestimmungen (§ 24 und § 41 SGB V) Anspruch auf eine stationäre Vorsorge oder Rehabilitation (Mütter oder Mutter-Kind-Kur), wenn diese medizinisch notwendig ist. Dafür benötigen Sie eine Attestierung durch Ihre Ärztin oder Ihren Arzt. Die Kosten für die Maßnahme trägt bei Bewilligung Ihre Krankenkasse, Sie müssen für sich einen Eigenanteil von 10€ pro Tag zahlen. Kinder können aus sozialen oder gesundheitlichen Gründen an der Maßnahme teilnehmen, die Kosten dafür werden ebenfalls von der Krankenkasse übernommen. Die Mitaufnahme des Kindes ist in der Regel bis zu einem Alter von 12 Jahren möglich, in be-

sonderen Fällen bis 14 Jahren; für behinderte Kinder gelten keine Altersgrenzen.

Über 450 Beratungsstellen in Wohnortnähe – angesiedelt in den Diakonischen Werken, den Frauenverbänden und in den anderen Wohlfahrtsverbänden – geben Auskunft und unterstützen Sie bei der Antragstellung und Vorbereitung auf die Maßnahme. Die Beratungsstelle hilft Ihnen bei der Auswahl der geeigneten Klinik für die Therapie Ihrer individuellen Gesundheitsprobleme und die gezielte Behandlung Ihres kranken oder behinderten Kindes. Bei finanziellen Engpässen können die Beratungsstellen Zuschüsse aus Spendenmitteln beantragen.

Die Beratungsstelle unterstützt Sie auch nach der stationären Maßnahme durch verschiedene Nachsorgeangebote.

Weitere Informationen:

Evangelischer Fachverband für

Frauengesundheit e.V. (EVA)

Reichensteiner Weg 24 | 14195 Berlin

Telefon: 030 84 41 86 41

Fax: 030 84 41 86 54

info@eva-frauengesundheit.de

www.eva-frauengesundheit.de

Fachverband der
Diakonie 

Trägergruppe des
 **Elly Heuss-Knapp-Stiftung**
Müttergenesungswerk